

## Kleine Anfrage 2163

des Abgeordneten Dr. Andreas Bernig  
Fraktion DIE LINKE

an die Landesregierung

### **Organisation und Durchführung der Diensthundausbildung in der Polizei Brandenburg**

In der Landtagssitzung am 15.11.07 stellte ich die mündliche Anfrage, welches Konzept die Landesregierung in der Diensthundausbildung verfolgt. In der schriftlichen Antwort des Ministers des Innern wird u.a. festgestellt, dass die Ausbildung nach einem auf den speziellen Bedarf der Polizei des Landes ausgerichteten Konzept durchgeführt wird, eine gemeinsame Ausbildung mit Berlin am Standort Berlin-Ruhleben aus wirtschaftlichen Gründen nicht realisiert werden konnte, jetzt Alternativen geprüft werden und bis zur Klärung dieser Alternativen die Aus- und Fortbildung im Diensthundewesen in gewohnt hoher Qualität übergangsweise auf einer geeigneten Liegenschaft der Polizei durchgeführt wird. Diese Antwort erachte ich als unzureichend.

#### **Ich frage deshalb die Landesregierung:**

1. Welche Rechtsgrundlage gilt derzeit für die Aus- und Fortbildung im Diensthundewesen?
2. Seit wann wurde eine gemeinsame Aus- und Fortbildung im Diensthundewesen mit Berlin geprüft?
3. Welche Alternativen gab es zu einer gemeinsamen Aus- und Fortbildung mit anderen Ländern?
4. Wann und aus welchen Gründen wurde die Entscheidung zu einer gemeinsamen Aus- und Fortbildung mit dem Land Berlin getroffen?
5. Erfolgte durch das Land Brandenburg zur Vorbereitung der Gemeinsamen Aus- und Fortbildung eine finanzielle Beteiligung zur Vorbereitung des Standortes Berlin-Ruhleben und wenn ja, wie hoch war diese?
6. Was waren konkret die Ursachen, die eine Realisierung einer gemeinsamen Aus- und Fortbildung mit dem Land Berlin nicht ermöglichten?
7. Wie viele Ausbilder stehen derzeit an der Fachhochschule der Polizei in Oranienburg zur Verfügung?

Datum des Eingangs: 18.12.2007 / Ausgegeben: 19.12.2007

8. Wie gestaltet sich derzeit der Soll-Ist-Vergleich der Zahl der Diensthunde gegliedert nach Fährtenhunden, Sprengstoffspürhunden und Rauschgiftspürhunden in der Polizei?
9. Wie viele Lehrgänge, gegliedert nach den einzelnen Lehrgangsarten, wurden 2006 und 2007 an der Fachhochschule der Polizei geplant und wie viele wurden durchgeführt?
10. Konnte mit dieser Zahl der Lehrgänge der festgestellte Bedarf gedeckt werden?
11. Wo erfolgen die jährlichen Überprüfungen der Einsatzfähigkeit der Diensthunde?
12. Wie viele Überprüfungen wurden 2006 und 2007 durchgeführt?
13. Konnte mit dieser Zahl der Überprüfungen der Bedarf gedeckt werden?
14. Welches ist die geeignete Liegenschaft der Polizei, auf der übergangsweise die Aus- und Fortbildung im Diensthundewesen in gewohnt hoher Qualität durchgeführt wird, wie der Minister in der Antwort darstellt?
15. Werden in die derzeitige Prüfung von Alternativen der Unterbringung der Aus- und Fortbildung der Diensthunde auf ihre Praktikabilität und kurzfristige Umsetzbarkeit auch die Möglichkeiten privater Anbieter einbezogen?
16. Wie ist der aktuelle Stand dieser Prüfung?